

"EINE MAGISCH AUTONOME WELT":

– von Adamon von Eden. –



"Eine magisch autonome Welt":

– Eine freie, spirituelle
Weltgemeinschaft. –

– Was käme der Idee eines
"Metropolis" am nächsten,
– was verheisst Uns die grösste
Chance auf "weltumspannende
Demokratie" ?

Ich beginne am Besten bei den
Grundbegriffen: "Magische
Autonomie" ...

- Klingt toll, - aber, was heisst das
?

Es heisst, - "dass es einen
gemeinsamen "KLEINSTEN
NENNER" gibt" ...,

- der "alles Leben innerhalb des
Multiversums verbindet". -
- Dieser "Nenner" ist "DAS LICHT".

- Einfach deshalb,
- "weil jede Art von Information
durch Licht übertragen wird". -

Das ist deshalb wesentlich,
- "WEIL WIR DIESES WISSEN

RELATIV LEICHT HANDHABEN KÖNNEN". –

Wir "können Licht nicht nur leiten",
– wir "tun es ununterbrochen"...

– Bei jedweder Art von
"energetischem Kontakt",

– vom Händeschütteln bis zum
Fernheilen,

– "leiten wir Lichtenergie"...

– "Magie" ist ein Begriff der

"die bewusste Anwendung dieser
Lichtenergie" ausdrückt. –

– Das "Lichte" der "weissen Magie"
bezieht sich auf Ihre konstruktive /
lichte Entscheidung,

– doch auch "dunkel / destruktiv
angewandte Energie" ist
"Lichtenergie",

– nur eben "schattig eingefärbte". –

– "AUTONOMIE" bedeutet,

- "DASS DER/ DIE EINZELNE
PERSÖNLICH / AUTONOM
BESTIMMT,
WAS ER WIE GESCHEHEN
LÄSST". -

- Unter "magischer Autonomie"
verstehe ich,
- "DIE MÖGLICHKEITEN DES/R
EINZELNEN,
PERSÖNLICH ZU BESTIMMEN,
- DURCH WELCHE ART DER
MANIPULATION SEIN HANDELN
DURCH SEINE BEWUSST
GEWÄHLTE LICHTFREQUENZ
ZU WELCHEM ERGEBNIS
FÜHRT". -

- Diese "Möglichkeit der
Selbstverantwortung"
- steht meiner Ansicht nach jedem
Menschen zu. -

"Voraussetzungen" ...

- ... – sind gegeben: "Alles Lebende ist in ein Lichtgitternetz eingewoben",
- genau genommen geht es also nur darum,
- "die Summe der Menschheit von diesem Tatbestand in Kenntnis zu setzen". –

- Es gibt sehr viele verschiedene Formen der Lichtanwendung,
- deshalb brauchen wir "eine Sammelinterpretation für das Volk",
 - darüberhinaus wird es immer unterschiedliche Grade der Fähigkeit geben,
 - aber "der Grundzugang muss gesamtirdisch bewusst werden". –

- Weshalb es auch nicht förderlich ist,
 - alle Wirkensweisen zu einem Begriff, wie z.B. "Mega-Reiki" zusammenzufassen,
- in erster Linie muss sich der / die Einzelne mit wenigen Begriffen vergegenwärtigen können,
 - "dass jedwedes Handeln eine Manipulation von Licht bedeutet",
 - dass es keine "lichtlosen", sondern nur "lichtarme" Wesen und Gegenden gibt...

Und vor allen Dingen,

- "dass auf der Ebene des Lichtes alle Problemstellungen (auf)lösbar sind". -

Ich spreche nicht "von einem Sprung dieser Menschheit",

- der gesamte, lebende Planet

"Gaia-Terra",

- hebt seine Grundschiwingung an,
 - und da "jedwede Materie über einem Lichtkörper errichtet ist",
- und "Licht das einzige gesamtuniverselle Medium darstellt",
- "beschleunigt sich die Gesamtfrequenz"...

Umso wichtiger ist es, "dass sich die Krisenherde zuspitzen"

- im LETZTEN WALZER DER TYRANNEN. -

- Genauer zu "Lichtcodes":

Das ist keine Zusatzthematik,

- sondern "der grundlegende Urstoff,

aus dem gesamtuniversell alles errichtet ist". -

- Die "materielle Erde", unsere
"materiellen Körper":

= "So stark verdichtetes Licht,
dass es schon wieder Schatten
wirft",

- verdichtet durch vergessen,
ablehnen, bekämpfen, töten und
sterben

aus Jahrmilliarden von unzähligen
multi-versellen Wesensgattungen...

Nur ist eben auch diese
Materialisierung,

- wie jedwede - "auf Licht
errichtet"..., - Licht "vibriert",

- erhöht es seine
Schwingungsebene, - "vibriert es
stärker",

- die gesamte Materie "beginnt Jahr
um Jahr stärker zu vibrieren /
schwingen"...

- wodurch "dieselbe Materie immer stärker durchleuchtet wird",
 - die höhere, weil schnellere Lichtfrequenz "lässt nichts unangetastet,
- bringt alles, auch das Schlimmste an die Oberfläche,
- siehe Tagesberichterstattungen,
...

- Das ist nicht böse, - das ist "so alt, dass es ungetrennt in seinen Möglichkeiten ist",
 - darum muss es so handeln ...

- Darum auch "muss es ans Licht gebracht / erleuchtet werden",
- darum "muss das Bewusstsein tief in die Materie eindringen",
 - darum "FIELEN AUCH WIR IN DIE MASSEBENE". -

Unsere für uns "äussere

Wirklichkeit",

- ist der logische Ausblick aus der materiellen Form auf diese Welt,
 - mit den dazugehörigen Begleitsymptomen, z.B. Alterung...
- Daraus ist nicht zu schliessen,
- "dass wir uns auf diese materielle Form mit Ihren Symptomen reduzieren",
- wiewohl "wir auch dazu befähigt sind", - siehe Rationalismus...

Sobald ich mich einem der unzähligen "spirituellen Pfortenangebote" öffne,

- erhalte ich einen dieser Pforte entsprechenden Zugang zu "wahrnehmbaren Lichtcodes",
genauer:

"Ich erhalte Hilfestellung, meinen individuellen Lichtkörper in Schwingung zu versetzen"...

- Angebote z.B. Yoga, aber auch
Runenstadhas / Stellungen,
– Meditationen im allgemeinen,
Atemübungen,
– die "alle nur eine einzige Funktion
besitzen":

"Die über die materiell hier
wahrnehmbare scheinbare
Basisebene
hinausreichenden Ebenen
der anderen Schwingungsebenen
zugänglich zu machen". –

– Wir werden nicht erleuchtet, –
wir werden "AUFERSTEHEN". –

– Wirk- Licht. –

. – Damit geht eine "NACH UND
NACH-VERGEGENWÄRTIGUNG
DER SPIRITUELLEN KRÄFTE DER

SUMME DER INKARNIERTEN
EINHER",

- am Ende dieses Zyklusses
werden wir uns in einer "MAGISCH
ERWACHTEN WIRKLICHKEIT"

/ EINER
"HEXENWELT" wiederfinden ...

Die Menschen mögen scheinbar
unzugänglich sein,

- das ist eine Folgeerscheinung
jahrtausendelanger Polarisierung,

- ein Schutzmantel, - den sie nur
zu gerne ablegen, - wenn sie
erkennen,

- dass "Ihre persönliche
Verantwortung sie selbst heilt" ...

Nur "dürfen sie es sich im Aussen
nicht anmerken lassen",

- und "das lassen sie es sich auch
nicht". -

Ich möchte hier etwas ansprechen,
das für mich vorrangig ist,
– nämlich "die fehlende
Einschätzungsbasis der spirituellen
Welt über sich selbst". –

Das "Basisgeflecht" war uns immer
schon gegeben,
– da wir "alle in Licht eingebunden
sind", – sobald wir uns "einklinken",
– das kann bei jedwedem Versuch
passieren,
– sind wir alle "Teil einer
spirituellen Massenbewegung",
– auf der "Ebene der reinen
Lichtkörper". –

– Hier, – in 3-Dim, – "schaffen wir
Einigungen durch Ansichtsgruppen",
– und "nur hier", – gibt es noch
welche, die Obigem widersprechen.

–

– Gerade hier brauchen wir noch

dringend "interpretative Einigung".

–

Das Einzige, was eine "Allianz der
okkulten und der rationalen
Wissenschaften" trennt,
– ist "eine interpretative Einigung".

–

- Und erst mit dieser werden wir
wissen, was es bedeutet,
– "Wissen zu schaffen". –

Mit ausreichend Übung und
Bereitschaft ist es durchaus
möglich",

- eine Einigungsinterpretation der
spirituellen Welten" zu verfassen,
– und sie so zu definieren, dass sie
auch angenommen wird...

– Das ist der Beginn:

- "ZUERST WAR DIE REINE KRAFT, - DIE MAGIE,
- AUS IHR KRISTALLISIERTEN SICH DIE FORMEN,
- AUS DENEN WIR DAS SPÄTERE WISSEN ABLEITETEN". -

- Darum auch "zuerst die spirituelle Anfangsidee"...

- Aber natürlich sind wir, - wie jedwededes Bewusstsein,
- auf der Suche nach unserem Geburtsrecht,
- nach "ALL-UMFASSENDE WAHRNEHMUNG";
- folglich gilt es "das Bestehende zu integrieren",
 - vielleicht wirklich der komplizierteste Abschnitt unserer Befreiung,
- "DIE INTEGRATION DER BISHER LINEAR ANGEWANDTEN

FORSCHUNGSPARAMETER". –

"Religion":

Übersetzt bedeutet "Religion"
"Rück-führung",

– wohin ?

- "Zu´r Ursache aller geschaffenen / geoffenbaren Religionen,
- der Quelle"= "die in sich ruhende Gottheit". –
- Genaugenommen also haben wir
"NUR EINE RELIGION BZW.
KIRCHE, BZW. BEWEGUNG"
= "DIE SUMME DER ANHÄNGER
DER – NOCH – GE-SPALTENEN
KONVENTIONEN",
 - und auch nur "EINE QUELLE",
 - über deren Vielfalt immer noch eine gewisse Uneinigkeit besteht...

- Unter "Religion" verstehen wir
folglich,
- "die Summe der angewandten
Versuche, personell,
 - oder über die Einigung in
Gruppen und Vereinen,
 - eine Rück-Anbindung an unsere
uns alle verbindende göttliche
Urquelle zu vollziehen". -

Wenn wir nun die uns heute
zugängliche Summe der möglichen
okkulten Interpretationen
heranziehen,

- und keine/r/s, - integriert je
alle...,
 - kommen wir zu folgenden sich
deckenden Bedingungsständen
dieser "Ur-Quelle":
- a. - Sie war "in sich ungetrennt", -
und blieb es auch nach der

Schöpfung,

– denn:

b. – Sie ist "nicht-endlich", –
"braucht sich infolgedessen nicht
auf" ...

c. – Dennoch "stellte sie Sich
Selbst gegenüber",
– um sich "getrennt wahrnehmen zu
können",
– darum auch "greift die Quelle nie
persönlich in Ihre
Schöpfungsgeschichten ein",

– denn:

d. – Ein letztliches "Gewahr-Sein
der Quelle",
– vollzieht sich nicht im
inkarnierten / verkörperten /

abgetrennten Zustand. –

Durch die Wiedererinnerung dieser
ursächlichsten Annäherungen

innerhalb unserer
Wahrnehmungsbandbreite,

– wird auch "die Kluft klar, die
mittlerweile zwischen dieser
"ersten Ursache"

und den viel später nach Ihr
suchenden Religionen besteht". –

– Die "Urgottheit /Quelle" war "in
sich ungetrennt"...

– sie "gebar" die spätere Teilung in
Gott & Göttin,

– weshalb der frühest rückführende
Ausdruck "weiblich" ist. –

– Die späteren Welten waren
bereits "polar einander zugewandt",

– folglich musste es einmal zu einer
"männlichen

- Vorherrschaft"kommen,
- die genauso "ausschliessend unterdrückend" ist,
 - wie die "umfassende Unterdrückung der Matriarchate",
 - denn die Unterdrückung liegt im "ausschliessenden Beharren",
 - in "der Verunmöglichung des Anderen". -
-
- Während der sich gerade in Manifestation befindlichen
 - "Wiedervereinigung der getrennten Pole",
 - wird sich auch diese Dualität als Hürde, nicht aber als Grenze erweisen. -
-
- Wenn man einem vglw. "normalen" Alltag folgt,
 - mit geregelter Arbeit, Partner/in und vielleicht noch Kindern,
 - wird man aufgrund der tagtäglich

- nötigen Bestätigungen der Umwelt
um einen herum,
- und der Begegnungen, die selten
einen speziellen Radius verlassen,
 - auf ein gewisses
"Wahrnehmungslevel" gedrillt,
 - dem man in der Tat bis zu einem
gewissen Grad ent-steigen muss,
 - um sich überhaupt ein "Bild
zusätzlicher Dimensionen"
zuvergegenwärtigen,
 - auch gibt es immer noch und
immer wieder
 - reale Tendenzen der primär
rational ausgerichteten derzeitigen
"Weltwirklichkeit",
 - spirituelles / esoterisches /
okkultes Wissen zu unterdrücken,
 - tatsächlich habe ich von
Menschen gehört,
 - "die Ihren Job verloren, weil sie
es wagten, über Ihr Weltbild
hinauszuwachsen"... (!!!)

Denn – wie Jesus anmerkte: "Die Erlösung ist nicht von dieser Welt".

– Was aber bedeutet "diese Welt ?

"Urprünglich gibt und gab es da
"DIE ERDE – TERRA-GAIA",

– "AUF IHR" – "ERRICHTETEN DIE
MENSCHEN DIE WELT(EN)". –

– (Es waren nämlich mehrere, –
"die Welt" ist ein Kürzel...)

– Lese: "Die Erlösung ist nichts
menschengeschaффenes". –

– Kommt folglich "aus dem Davor
des menschengeschaffenen",

– denn "das Menschengeschaffene
ist ja nur das letzte einer langen
Reihe

von aufeinander aufbauenden
Dichtezuständen". –

- Genauer: Das Menschengeschaffene bezeichnet
- "das dem Menschen bereits Bekannte".
- Darum "vermochte er es zu schaffen". -

Lese: "Die Erlösung liegt im Unbekannten". -

- Da sich nun JEDWEDE MIR
MÖGLICHE WAHRNEHMUNG
IN EINEM "JETZT"
MANIFESTIERT,

- UND NICHT ETWA IN EINEM
ZEIT-RAUM

(Innerhalb eines solchen wird nur erinnert),

- bedeutet das ganz klar:

"Jedes "JETZT" = "EIN ZUGANG
ZU'M UNBEKANNTEN
= ZU'R ERLÖSUNG". -

- Somit ist "DER ERLÖSER" ,
- "DAS INDIVIDUUM, DASS IN SICH UND DURCH SICH SELBST DIESEN PROZESS VOLLZIEHT",
- nicht aber "ein spezielles Individuum",
- schon gar keine bekannte Erlöserfigur,
- denn jene sind ja "BEKANNT". -

- Nun, das was einer Befreiung widerstehen möchte,
- ist stets das, was sich von Ihr nicht erfasst fühlt...

- Und da jedwede Änderung von denen vollzogen wird,
- die sich als bereit dafür erachten,
 - und bei mir dieser Tatbestand aufdringlich vorliegt,

- Ich eigentlich auch keinerlei wirklichen Widerstand gegenüber
 - "umfassenden, verbindenden Interpretationen" verspüre,
 - nur eine Ahnung des Ungeschaffenen, des noch nicht Getanen,
 - und damit schwer Vorstellbaren,
 - und darüberhinaus mir als okkulter Interpret das Werkzeug zu´r
- Wandlung mitgegeben wurde,
- wüsste ich also nicht, worauf ich für meinen Teil warten sollte,
 - und seit ich nicht mehr warte, befreit jede meiner Buchstabenrunen diese Welt. -

- Warum ?

- Weil es immer nur ein Jetzt gibt,
 - egal, wie spät es ist. -

- Wie könnte es ein Jetztteres für mich geben ?
 - Das verstehe ich unter "persönlicher Auferstehung". -

Die Aufgabenstellung zeigt also "eine noch nicht interpretierte Möglichkeit" auf,

- eine Generalherausforderung für den magisch-mystisch schöpfenden Geist,
- denn wozu sollte das individuelle Gehirn seine Schöpfungsfähigkeit mitinkarnieren,
 - wenn nicht, "um seinen persönlichen Beitrag, - seine persönliche Interpretation" beizufügen ?

- "Was ist es, was es heisst, in diesem Raum zu denken,
- wenn nicht ein freier Geist, um

Freiheit zu verschenken ?"

- Wozu "kann er sich mehr als möglich vorstellen",
- wenn nicht "um mehr als möglich zu manifestieren",
- was kann es bedeuten, die Krone der Schöpfung zu sein,
- wenn nicht dieselbe zu erringen ?

"Reisen" – ohne Zeitverzug, – tut unser Geist immer...

- "unser Geist ist beständig auf Zeitreise",
- wenn wir ihn nicht gerade "auf eine seperierte Weltwahrnehmung,
- wie z.B. da rationale Weltbild reduzieren"...

- Als "dimensionale Studiengrundlage" ist es nämlich ideal anwendbar,

- und das ist meines Erachtens auch "die Funktion dieses Werkzeuges". -
- Aber "die Basis der auf Erden errichteten Welt",
 - wurde bitte "vor demselben gelegt",
- und ist folglich "auf magischen Wurzeln errichtet". -
 - Das ist von grundlegender Bedeutung,
 - und keinerlei Widerspruch zu jedweder zeitlich später geschaffenen akademischen Fachmeinung. -
- Aber "bindend notwendig, - um die "energetische Bewegung dieser Entwicklung zu verstehen". -
 - Wie es in alter okkulten

Überlieferung heisst:

- "Zuerst das Ungeschaffene / Ungeoffenbarte,
 - und "DARAUS" erfolgte / entsprang / emanierete (je nach Werk),
- das "Geschaffene / Geoffenbarte"
= "unsere heutige messbare dreidimensionale Welt". -

- Übertragen: "Zuerst die okkult begriffene Wirklichkeit dieser Welt",
- keinen Deut weniger real erlebt als die Heutige für Uns,
 - und aus ihr entsprang, - die "rational begriffene Wirklichkeit dieser Welt". -

- Das Anerkennen dieser "Basisdefinition" ist der grundlegende

und nun freigegebene "Schlüssel
zu'r Errichtung einer Grundeinigung
dieser aus reiner
Unübersichtlichkeit so polar
gegenübergestellten Weltbilder". -

Es hat mit den Prägungen der
letzten Generationen zu tun,
- dass es uns so schwer fällt, es
wahrzunehmen, -
aber:" ES GIBT NICHT "EINE
REALITÄT & DIE FLUCHT VOR
IHR". -

- Bei dieser Definition handelt es
sich um ein Kürzel,
- genaugenommen haben wir es
- mit "EINER
REALITÄTSEINIGUNG & DER
ABWENDUNG VON DERSELBEN"
zu tun,
- was zu völlig anderen
Ergebnissen führt...

- Die "IST-REALITÄT" = NICHT
"EINE UNABHÄNGIGE,
FESTGELEGTE SCHÖPFUNG,
- DER WIR UNS STELLEN
MÜSSEN, WEIL SIE UNS SONST
UMBRINGT";
- sondern vielmehr "DAS
ENDERGEBNIS EINER
SPEZIELLEN ART UND WEISE,
DIE REALITÄT WAHRZUNEHMEN
UND MIT IHR UM-ZUGEHEN,
- UND DAS BRINGT UNS UM". -
- Der Unterschied wird wichtig,
wenn uns klar wird,
- "ABWENDUNG DAVON"
BEDEUTET
- "ABWENDUNG VON EINER ART
UND WEISE, DIESE WELT ZU
BETRACHTEN",
- es bedeutet nicht "ABWENDUNG
VON DER WELT". -

- Es ist also für einen primär spirituellen Menschen keineswegs eine "Weltflucht",
- DIESELBE WELT SPIRITUELL ZU BETRACHTEN,
- denn "ER WENDET SICH DIESER WELT JA ZU,
- NUR EBEN AUS SPIRITUELLER PERSPEKTIVE". -

- Und da, - völlig ungeachtet der mittlerweile errichteten "RATIONALEN WELTWIRKLICHKEIT",
 - die "SPIRITUELLE WELTWIRKLICHKEIT" deren VORFAHR UND WURZEL war und ist,
 - finden wie die Lösungen für unsere materiellen Probleme in deren spirituellen Urgründen. -



"Das magische Kollektiv, – Zukunft dieser Welt":

Oder besser gesagt:

"Die bewusste Vergegenwärtigung des magischen Kollektivs",

– das Wir Alle miteinander bilden,

– wird – natürlicherweise die Zukunft dieser Erde bedeuten. –

– Das war nämlich schon bisher so

...

– Es ist "der Bewusstseinszugriff

- des Individuums",
- was den Unterschied ausmachen wird. -
 - Darum auch "Ende der Machtmagie",
 - was nicht bedeutet, das man "persönliche Macht einbüsst",
 - sondern dass sie "allen Personen zugänglich sein wird". -
 - "Der Beginn der Ent-Blindung des Volkes",
 - denn "eine Person mit persönlichem magisch wiedererinnerten Anschluss" ist nicht länger hilflos gegenüber den anderen magisch wiedererinnerten Anschlüssen,
 - sie "sind sich gleich", - und dort

beginnt die Kommunikation. –

